

Dritter Ostersonntag daheim

Geeignete Lieder

- 326 Wir wollen alle fröhlich sein
784 Preis dem Todesüberwinder
787 Nun freue dich, du Christenheit
875 Gelobt sei Gott in aller Welt (besonders: 2.+ 4. Str.)

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir entzünden die Osterkerze und hören davon, wie Jesus seinen Jüngern am See von Tiberias erscheint: während der Arbeit. – Wie stark trenne ich Glauben und Alltag? Rechne ich mit Gott auch jenseits der Kirchenmauern? Jederzeit kann der Herr vor mir stehen.

Evangelium (Joh 21)

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

- ¹ In jener Zeit offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal, am See von Tiberias, und er offenbarte sich in folgender Weise.
² Simon Petrus, Thomas, genannt Didymus, Natanaël aus Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen.
³ Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen.
Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit.
Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot.
Aber in dieser Nacht fingen sie nichts.
⁴ Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer.
Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war.
⁵ Jesus sagte zu ihnen: Meine Kinder, habt ihr keinen Fisch zu essen?
Sie antworteten ihm: Nein.
⁶ Er aber sagte zu ihnen:
Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas finden.
Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es.

- ⁷ Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr!
⁹ Als sie an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot liegen.
¹⁰ Jesus sagte zu ihnen:
Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt!
¹¹ Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land.
Es war mit hundertdreiundfünfzig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht.
¹² Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst!
Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war.
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

Kyrie

Herr Jesus, auferstanden von den Toten.
Herr, erbarme dich. – Herr, erbarme dich.
Unerkannt am Ufer des Sees.
Christus, erbarme dich. – Christus, erbarme dich.
Deine Stimme weist uns den Weg.
Herr, erbarme dich. – Herr, erbarme dich.

Vater unser

Gebet

Herr Jesus, nach deiner Auferstehung bist du den Jüngern beim Fischfang leibhaftig begegnet. Wenn wir uns am dritten Ostersonntag daran erinnern, können wir das nicht gemeinsam in der Kirche tun. Schenke ein waches Herz, schärfe unsere Sinne, damit wir nicht den Moment verpassen, an dem du unerwartet an unsere Tür klopfst und da bist – mitten im Alltag. Sei gepriesen mit dem Vater und dem Geist – heute und in Ewigkeit. Amen.

Segensbitte *(Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)*

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Gebet für die Erstkommunionkinder

Herr Jesus Christus, du bist das Brot des Lebens.
Schenke unseren Erstkommunionkindern Geduld und Ausdauer,
dass sie das große Ziel nicht aus den Augen verlieren.
Hilf uns, ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen –
auf dem Weg zu dir, der du mit dem Vater und dem Geist
lebst und herrschest in alle Ewigkeit. Amen.

Dieses Jahr müssen die Erstkommunionfeiern aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden. Nach einer Elternbefragung zeichnen sich – unter Vorbehalt – folgende Ersatztermine ab:

<i>Eichenzell</i>	<i>Samstag (!), 29. August</i>	<i>10.00 Uhr</i>
<i>Welkers</i>	<i>Sonntag, 30. August</i>	<i>10.00 Uhr</i>
<i>Rönshausen + Lütter</i>	<i>Sonntag, 6. September</i>	<i>10.00 Uhr</i>
<i>Löschenrod</i>	<i>Samstag (!), 12. September</i>	<i>10.00 Uhr</i>

Wie geht es weiter mit den Klagemauern?

Die Zettel der Klagemauern in Eichenzell, Rönshausen und Melters sind mit einem Gebet im Osterfeuer verbrannt worden:

Herr Jesus Christus, bei deiner Auferstehung wurde die Nacht hell wie der Tag. Diesem Osterlicht übergeben wir unsere Sorgen und Bitten. Führe uns aus der Not in deinen Frieden, aus der Gefangenschaft in deine Freiheit, aus dem Dunkel in deine Gegenwart. Sei gepriesen mit dem Vater und dem Geist – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

Alle drei Klagemauern bleiben als „Österliche Hoffnungsmauern“ so lange bestehen, bis wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert werden können. Bitte vertrauen Sie ihnen auch weiterhin Ihre Anliegen an.

Rufen Sie uns im Pfarrhaus an, wenn Sie Fragen haben:

Tel. 06659 / 1313

Schreiben Sie uns eine E-Mail:

pfaeichenzell@t-online.de

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite:

www.katholische-kirche-eichenzell.de